



- Es gilt das gesprochene Wort -

Herr Kuhn, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses
zu TOP 4:

Information zum Jahresabschluss 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im abgeschlossenen **Haushaltsjahr 2014** konnten verschiedene Projekte umgesetzt werden. Für die Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms im Bereich Flächenvorsorge für Gewerbe und Industrie wurde die Gemeinde Dummerstorf bei der Neuaufstellung ihres Flächennutzungsplanes finanziell unterstützt. Das Interreg-Projekt TransGovernance wurde 2014 erfolgreich abgeschlossen und wird im Rahmen einer Städtepartnerschaft zwischen der Hansestadt Rostock und der Kommune Guldborgsund in Süddänemark in Teilbereichen weiter geführt. Im Bereich der Fortschreibung Energie einschließlich Windenergie konnten für die Beauftragung von Gutachten ca. 80.000 € zusätzliche Mittel beim Energieministerium eingeworben werden. Die Beauftragung eines Gutachtens zur Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose für den Stadt-Umland-Raum Rostock hingegen musste aufgrund von Datendefiziten in das Jahr 2015 verschoben werden.

Insgesamt wurde der Bestand der liquiden Mittel im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um ca. 50.000 € abgebaut. Dieser vom Innenministerium geforderte Abbau der liquiden Mittel wird in den kommenden Jahren dazu führen, dass im Verband ein flexibles Finanzmanagement zunehmend schwerer wird.

Insbesondere die Möglichkeiten zur Mitwirkung an Projekten, die einer finanziellen Vorleistung bedürfen, werden sich dadurch nach unserer Ansicht verschlechtern. Dies hätte zur Folge, dass entweder die Aktivitäten des Planungsverbandes zurück gefahren werden oder durch Nachtrags Haushalte anzupassen bzw. sogar Kredite notwendig wären. Über diese Problematik wird in den Gremien und im Vorstand des Verbandes zu diskutieren sein.

Im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2014 wurde ein ausgeglichener Haushalt erreicht. Der Jahresabschluss 2014 weißt eine ausgeglichene Bilanz auf. Er wurde an das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock übergeben. Im Februar 2015 fand das Eröffnungsgespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt statt. Mit einem Abschluss der Prüfung ist im Sommer dieses Jahres zu rechnen.

Zur Haushaltsplanung 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte Ihnen nachfolgend eine Übersicht über die Planungen für den Haushalt 2015 geben. Diese wurde im Verwaltungsausschuss und im Vorstand ausführlich beraten, um ihn in vorliegender Form den Mitgliedern der Verbandsversammlung zu präsentieren.

Mit der Einladung für die Verbandsversammlung wurden Ihnen folgende Unterlagen zugesandt:

1. Die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2015 in Anlage 2.1
2. der Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 in Anlage 2.2
3. die Muster zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel in Anlage 2.3 sowie
4. der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2015 in Anlage 2.4

Ich denke da sind Sie umfangreich zum Haushalt 2015 informiert. Der Ergebnishaushalt ist, wie Sie aus Anlage 2.4 ersehen können, ausgeglichen. Erträge und Aufwendungen werden auf eine Höhe von 136.100 € festgesetzt. Fehlbeträge können durch die Auflösung von Rückstellungen ausgeglichen werden.

Im Finanzhaushalt stehen Einnahmen in Höhe von 75.100 € Ausgaben in Höhe von 137.400 € gegenüber. Die Differenz in Höhe von 62.300 € bewirkt den in Anlage 2.3 dargelegten Abbau der liquiden Mittel. Dieser Mittelabbau erfolgt wie bereits zuvor erläutert planmäßig.

Die Ausgaben des Verbandes 2015 dienen vor allem der Umsetzung verschiedener Projekte, deren Kurzbeschreibungen Sie dem Vorbericht zum Haushaltsplan in Anlage 2.2 entnehmen können. Die Projekte wurden vorab durch den Planungsausschuss und den Vorstand bestätigt.

Der Fokus hierbei liegt, wie bereits in den Vorjahren, auf der Regiopole Region Rostock und auf gutachterlichen Untersuchungen im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms für die Fachkapitel Energie sowie Flächenvorsorge für Unternehmensansiedlungen. Die Zusammenarbeit im Stadt-Umland-Raum Rostock wird durch die Mitwirkung des Planungsverbandes im Projekt „Mobilitätsmanagement für die Hansestadt und den Landkreis Rostock zur Verbesserung der Stadt-Umland-Verkehre“ unterstützt. Eine Weiterentwicklung und ggf. Fortschreibung des Stadt-Umland-Entwicklungsrahmens für den Bereich der Siedlungsentwicklung ist weiterhin geplant.

Die in den Anlagen 2.1 bis 2.4 übersandten Unterlagen wurden in Abstimmung mit dem Innenministerium erarbeitet.

Ich empfehle deshalb der Verbandsversammlung, die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 zu beschließen. Diese liegt Ihnen in Anlage 2.1 als **Beschlussvorlage PV RR 149/2015** vor.

Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Gemäß Kommunalverfassung muss das Rechnungsprüfungsamt, welches den Jahresabschluss des Planungsverbandes Region Rostock prüft, in regelmäßigem Abstand wechseln. Der Vorstand hat sich auf seiner Sitzung am 19.02.2015 dafür ausgesprochen, den Wechsel auf die Rechnungsprüfungsämter des Landkreises Rostock und der Hansestadt Rostock zu beschränken. Da die Hansestadt Rostock die Jahresabschlüsse der Jahre 2010 bis 2014 geprüft hat, ist nach fünf Jahren ein Wechseln angezeigt.

Ich möchte Sie daher bitten, der **Beschlussvorlage PV RR 150/2015**, die Ihnen als Anlage 2.5 vorliegt, zuzustimmen und damit für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock zu beauftragen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!